

Zwischenbericht Landesprogramm

„Wertevermittlung, Demokratiebildung und Prävention sexualisierter Gewalt in der und durch die Jugendhilfe“

KJA am 07.05.2019



Ausgangssituation

- Mitte Oktober 2017 erfolgt der erste Aufruf zur Antragstellung
- Angesprochen sind die öffentlichen Träger der Jugendhilfe. Ihnen obliegt die Gesamtverantwortung bei der Planung und Steuerung von Angeboten.
- Erste Förderphase:
01.03.2018 zunächst bis 31.12.2018, später verlängert bis 28.02.2019
- Aachen – hohe Anzahl geflüchteter junger Menschen im Alter zwischen 6 und 25 Jahren, die es zu integrieren gilt
- Wesentliche Eckpunkte der Integration: Bildung und Ausbildung sowie gesellschaftliche, politische und ökonomische Teilhabe
- Das Leben und Lernen in einer Gesellschaft der Pluralität stellt alle Beteiligten vor enorme Herausforderungen

Rahmenbedingungen

- Eigenanteil 20%, Fördermittel 80%
- Gute Beratung und Begleitung durch LVR und LWL bei Planung und Antragstellung
- Halbjährliche Werkstattgespräche und Bilanzierungsveranstaltung am Ende der ersten Förderphase
- Evaluation des Landesprogramms durch die Universität Münster

Antragstellung

- Schnelle Entscheidung für eine Teilnahme am Landesprogramm
- wichtigste Kooperationspartner:



Kath. Hochschule NRW, Abteilung Aachen



ax-o e.V. Aachen, anerkannter Träger der Jugendhilfe

- Antrag mit einem Finanzvolumen von insgesamt 62.969,85 € (Fördersumme 50.375,78 €)
- Schwerpunkt auf Angebote für (geflüchtete, zugewanderte u. in Aachen aufgewachsene) junge Menschen sowie Qualifizierung und Sensibilisierung von Fachkräften aus Jugendhilfe & Schule und in der Flüchtlingsarbeit ehrenamtlich Tätige

Die Angebote der 1. Förderphase

- Angebote für junge Menschen
- Fortbildung und Qualifizierung für (angehende) Fachkräfte (der Jugendhilfe)
- Moderierte Expertengespräche für Fachkräfte aus Jugendhilfe und Schule, ehrenamtliche Tätige und Menschen mit eigener Fluchterfahrung

Angebote für junge Menschen in Aachen

- **„Mannsbilder & Frauenbilder“ - interkulturelle Prävention sexualisierter Gewalt und Gleichberechtigung der Geschlechter**
6 Workshops für Gruppen/Klassen an 2 Realschulen und 2 Gymnasien und
1 Intensivmaßnahme an einem 3. Gymnasium (8 Teilnehmer)
Anbieter: Stefan Rank, PERSPEKTIVEN Coaching – Beratung – Therapie
- **Theater-Workshop**
3 Workshops (mehrtägig) für junge Geflüchtete
an 2 Hauptschulen
WS 1: 7 Teilnehmerinnen, WS 2: 6 Teilnehmerinnen
WS 3: 5 Teilnehmer & 4 Teilnehmerinnen
Anbieter: ax-o e.V., Aachen
- **Workshop Sprechtraining**
2 Workshops mit 12 Einheiten á 90 Minuten für junge Geflüchtete an 2 Hauptschulen
WS 1: 7 Teilnehmer, WS 2: 10 Teilnehmer & 7 Teilnehmerinnen
Anbieter: ax-o e.V., Aachen



Auszug aus dem Feedback zum Sprechtraining

- Workshop war „Fitnesstraining für die Stimme“
- Effektiv: das Training von Körperhaltung, Atmung und Konzentration
- Spaß gemacht: spielerische Lockerungsübungen, Verbindung von Stimm- und Sprachübungen mit spielerischem Tun
- gelernt, wie sehr man mit der Stimme Stimmungen ausdrücken kann und überrascht, es am Ende selbst zu können
- Gewinn: bewusster, selbstbewusster, klarer lesen und sprechen können
- Mehr Zutrauen, noch fremde Laute, Buchstaben und Wörter in der neuen Sprache auszusprechen
- gemeinsame Arbeit war „Massage für die Sinne“



Angebote für junge Menschen in Aachen

- **Mobiles Theaterstück zur Demokratiebildung „Fake Paradise“**
2 Termine, jeweils 80 –100 Jugendliche mit und ohne Fluchterfahrung ab 13 Jahren
Anbieter: Künstlernetzwerk New Limes und WIR! e.V., Veranstaltungsort: D-Hof, OT freier Träger
- **Theaterpädagogische Angebote inkl. Info-Abende für Eltern, Lehr- u. Fachkräfte**
Die große Nein-Tonne für Kinder in der 1. und 2. Klasse (insg. 256 Kinder)
Mein Körper gehört mir für Kinder in der 3. und 4. Klasse (insg. 204 Kinder)
Anbieter: Theaterpädagogische Werkstatt gGmbH Osnabrück, beteiligt 6 Schulen



Auszüge Auswertung „Die große Nein-Tonne“

„In der anschließenden Nachbereitung gab es viel Raum, um über Regeln und deren Sinnhaftigkeit zu diskutieren. Der Impuls, dass jeder Mensch, jedes Kind, Dinge unterschiedlich wahrnimmt und diese Wahrnehmungen nebeneinander stehen können, war für unsere Kinder eine gute Basis der Aufarbeitung. Auch die körperliche Abgrenzung, das Verlassen auf sein Bauchgefühl, wenn sich etwas nicht „gut“ anfühlt und das „Hilfe holen“, wenn einem Situationen komisch vorkommen, waren Themen, die bei unseren Kindern auch im Nachhinein einen bleibenden Eindruck hinterlassen haben.“

(Förderschule, Primarstufe)

„...eingebettet in unsere Teamgeister-Stunden, um an dem Thema *Selbstbewusstes Auftreten, Nein-Sagen* etc. auch in den Folgestunden anknüpfen und die Thematik intensiver bearbeiten zu können. Die Kinder waren von dem Theater sehr begeistert, insbesondere weil es anschaulich und kindorientiert gestaltet wurde. Während des Stückes wurden die Kinder immer wieder animiert, mitzumachen und sich zu beteiligen, was die Motivation und Aufmerksamkeit deutlich gesteigert hat.“

(Grundschule)

Auszüge Auswertung „Mein Körper gehört mir“

- Thema wurde in der eigenen Klasse aufgegriffen (Begleitmappe)
z. B. Arbeitsblätter zu Stärken und Schwächen, Ja- und Nein-Gefühl, der Körpersong wurde gesungen
- Körpersong wurde auf der Würdigungsfeier den anderen Kindern vorgesungen
- im Elterncafé wurde den Eltern der Körpersong vorgesungen und es wurden ausgewählte Arbeitsblätter und Ergebnisse präsentiert
- In der SV wurde der Körpersong mit den Kinderrechten in Verbindung gebracht.
In der Kindersprechstunde beim OB (Aachener Kinderparlament) wurden das Lied und die Rechte vorgestellt

Das **Recht auf Spiel und Freizeit** - Das **Recht auf freie Meinungsäußerung**

Das **Recht auf gewaltfreie Erziehung** - Das **Recht auf elterliche Fürsorge**

- Viele Kinder hatten Schwierigkeiten damit, Wörter wie Penis, Scheide, Po, Brüste etc. auszusprechen und/oder zu hören. Im klasseninternen Kreis wurde im Nachgang der Gebrauch der Wörter spielerisch geübt, z. B. in einem Körperteile-Lied (gleichermaßen mit Nase, Ohren, Mund, Arme etc.)

stadt aachen



Fortbildungs- und Qualifizierungsreihe

Katholische Hochschule NRW, Abteilung Aachen, Hochschule für Soziale Arbeit

26.04.2018: Werte-Dialog oder Kampf der Kulturen?

Prof. Dr. phil. Joachim Söder, seit 2009 Professor für Philosophie an der KathHO Aachen, Auslandsbeauftragter im Fachbereichsrat, Studium der Philosophie, Politikwissenschaft u. Theologie.

29.05.2018: Sexualethische Werte im Islam

Nils Fischer, Wissenschaftler am Forschungsprojekt „Interkulturalität und Interreligiosität im Gesundheitswesen“, Studium der Philosophie, Islamwissenschaft, Arabistik und Iranistik in Bonn, Teheran und Damaskus

15.11.2018: Menschenrechtsbildung (Workshop)

Maike Nadar, Studium der Sozialen Arbeit B.A. und M.A., Doktorandin bei Prof. H. Bielefeldt (UN-Berichtersteller für Menschenrechte), verantwortlich für mehrere Flüchtlings- u. Integrationsprojekte der Stadt Köln, Referentin verschiedener Bildungsträger zum Thema „Menschenrechtsbildung“.

stadt aachen



Moderierte Expertengespräche

Anbieter/Kooperationspartner: ax-o e.V., Aachen

18.04.2018: Demokratie, Empowerment & Partizipation im Kontext von Flucht, Migration & Männlichkeiten

Selim Asar, Studium der Erziehungswissenschaft, zertifizierter politischer Bildner u. Jungenarbeiter, Erfahrung in anti-rassistischer Bildungsarbeit und Theaterpädagogik.

13.06.2018: Ehre und Patriarchale Strukturen

Susanne Reitemeier-Lohaus, Jugendamt Stadt Duisburg, Projektleitung HeRoes. Spezialgebiete: hierarchie-kritische Ansätze zu Ungleichwertigkeitsvorstellungen, Gendercrossing, Ehrunterdrückung, Interkulturelle Kompetenzen.

19.09.2018: Sexualpädagogik im Kontext von Flucht, Migration & Männlichkeiten

David Klöcker, Sozialwissenschaftler, Systemisch-Integrative Therapie und Beratung i.A., Fachberater für Rückfallprävention, Referent für (interkulturelle) Sexualpädagogik und geschlechterreflektierte Arbeit.

stadt aachen



Aus der Doku zum 1. Expertengespräch, ax-o e. V.

In seinem Impulsvortrag berichtete der Erziehungswissenschaftler und zertifizierte politische Bildner Selim Asar von der anti-rassistischen Bildungsarbeit des Projektes „Heroes“ des Duisburger Jungs e. V. u.a. über das Video-Projekt „Freiheit, Freundschaft und Flucht“



World-Café-Methode
mehrere Stationen zur Auseinandersetzung mit den Fragen
„Was heißt Partizipation für mich?“,
„Wie kann ich Partizipation von jungen männlichen Geflüchteten ermöglichen?“

Öffentlichkeitsarbeit

Pädagogen besprechen sexualethische Werte des Islam

Fortbildung vermittelt Hintergrundwissen für Integration. Am Mittwoch geht es um „Ehre und Patriarchale Strukturen“.

Aachen. Die kulturellen und religiösen Prägungen der Kinder und Jugendlichen werden mit wachsender Migration immer unterschiedlicher, die Anforderungen an Pädagogen immer vielfältiger. Wertevermittlung ist ein zentraler Bestandteil der Bildungsarbeit und betrifft die Fachkräfte der Jugendhilfe, Sozialpädagoginnen und Lehrerinnen, die Werte des Anderen zu verstehen, daran anzuknüpfen und in einen Werte-Dialog zu treten“, sagt Bernd Drescher, Sachbereichsleiter der Jugendförderung der Stadt Aachen.

„Denkfallen“ bewusst zu werden. Fischer betonte: „Die durch unsere Traditionen geprägte Sicht auf den Islam stellt nicht das Bild dar, das Muslime von ihrer eigenen Kultur haben.“ Natürlich gebe es Widersprüche mit unseren Werten, gerade was sexualethische Themen angeht. Die resultierenden Handlungsanforderungen müssten erlernt, ethische, religiöse und kulturelle Erziehung ernstgenommen werden.

Über 60 Interessierte hörten einen Vortrag über sexualethische Wertevorstellungen im Islam. Nils Fischer, Experte für Islamwissenschaft und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Philosophischen Theologischen Hochschule Valldar, erklärte, es sei entscheidend, sich die Gemeinsamkeiten vor Augen zu führen und der

Expertengespräch Die nächste Veranstaltung des Landesprogramms steht unmittelbar bevor. Fachkräfte aus Jugendhilfe und Bildungsarbeit, erfahrene Ehrenamtliche und Men-

springlich aus der Frauenbildungsarbeit und ist spezialisiert im Bereich Gendercrossing ist sie beim e.V. Seit über 20 Jahren Duisburg im Bereich Jugendfreizeitstätten beschäftigt. Zudem ist sie Referentin für hierarchiekritische Ansätze zu Ungleichwertigkeitsvorstellungen (auch) in der (Post-)migrantischen Minderheitsgesellschaft. Zu ihren Spezialgebieten gehören Ehrund drückung für Pädagogen: Die Teilnahme an dem sprich ist für alle Interessierten kostenlos. Eine Anmeldung ist jedoch erforderlich bei ax-o-o.org

Landesprogramm Angebote in Aachen

Deshalb fand im Rahmen des Landesprogramms „Wertevermittlung und Prävention sexualisierter Gewalt in der Jugendhilfe“ ein

- Flyer mit Terminen, Buchungs- und Anmelde-Modalitäten
- Mitteilungen und Berichterstattung in der lokalen Presse



Fazit erste Förderphase

- Alle Angebote wurden nachgefragt und durchgeführt
 - Sehr hohe Nachfrage bei theaterpädagogischen Angeboten für Primarbereich
 - zunächst zögerliche Nachfrage bei Workshops „Frauenbilder – Mannsbilder“
 - Gute Resonanz und Rückmeldungen nach den Angeboten für die jungen Menschen
 - Geringere Teilnahmezahlen bei den Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für Fachkräfte als erwartet (Themen? Überangebot? Termine?)
 - Moderierte Expertengespräche: Die Zielgruppen der ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit tätigen Bürgerinnen und Bürger sowie junge Geflüchtete wurde nur in Einzelfällen erreicht
 - Das Programm und die Maßnahmen werden insgesamt als positiv, sinnvoll und zielführend gewertet
- = Ausschlag für eine Entscheidung zur Fortführung in 2019

Ausblick zweite Förderphase

Angebote für junge Menschen (1)

- Workshop Sprechtraining an 2 Hauptschulen, ax-o e.V.
- Theater-Workshop an 1 Hauptschule, ax-o e.V.
- Projekt „Menschen unterwegs“ an 2 Hauptschulen, ax-o e.V.
- Geschlechtersensible Wertedialoggruppen an 3 Grundschulen/OGS, ax-o e.V.
- Mobiles Theaterstück „Fake Paradise“, 3 Aufführungen im D-Hof
- „WERTvolle Ferien“, Sommer- u. Herbstferienangebot JBH der Stadt Aachen
- Integratives Kochangebot OT Eilendorf „Integration geht durch den Magen – Come Together“
- Kunstprojekt für gymnasiale IFÖ-Klasse, Ana Sous, freischaffende Künstlerin

Ausblick zweite Förderphase

Angebote für junge Menschen (2)

- „Hallo Europa, hallo Demokratie“, 5 Workshops im Grashaus
- „Demokratie und Verantwortung“, 5 Workshops im Grashaus
- Begegnungscafé, low-tec Standort Aachen
- Workshop „Respekt“, pro familia Aachen
- Workshop „Der Ketchup Effekt“, pro familia Aachen
- „Rund um Zukunft“ – Babypuppenprojekt, pro familia Aachen
- Coolnesstraining, Pädagogisches Trainingszentrum Aachen

Ausblick zweite Förderphase

Angebot für Eltern

- Elterntreff Gut Kullen, GGS Gut Kullen, ax-o e. V. und Schulsozialarbeit

Qualifizierung für Fachkräfte der Jugendhilfe und Interessierte

- 4 Veranstaltungen an der KatHO Aachen

Seminare für Fachkräfte, pro familia Aachen

- 3 Veranstaltungen für Fachkräfte der OGS, Heimerziehung, Jugendsozialarbeit

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Stadt Aachen
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kinder, Jugend und Schule
Mozartstraße 2-10
52064 Aachen
jugendpflege@mail.aachen.de
www.aachen.de/familie

